

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 Siegen, 19.01.2023
Bereich: Soziale Leistungen (1), Organisation (1/1-1), Ausländerbehörde (2/3-3)
Bearbeitet von: Frau Leyener, Herr Flügel, Herr Weiskirch

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren **25.01.2023**

Kurzbezeichnung:

Bericht zum Antrag zur "Arbeit der Ausländerbehörde"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nimmt den Bericht anlässlich des Antrags zur Arbeit der Ausländerbehörde zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Schreiben vom 08.08.2022 beantragte die UWG-Fraktion gem. § 9 GeschO sinngemäß in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah einen ausführlichen Sachstandsbericht zu den Aufgaben der Ausländerbehörde detailliert vorzustellen.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren vom 07.09.2022 wurde sodann das Thema aufgegriffen. Im Ergebnis wurde sich im Ausschuss darauf verständigt, dass der Verwaltung bis zur kommenden Ausschusssitzung konkrete Fragen zum Thema „Arbeit der Ausländerbehörde“ zugeleitet werden, die dann in der Form eines Berichts in der nächsten Sitzung beantwortet werden sollen.

Per Schreiben vom 08.11.2022 übersandte die SPD-Fraktion einen Fragenkatalog an die Verwaltung und konkretisierte somit den bereits vorliegenden Antrag.

Da keine weiteren Fragen an die Verwaltung gerichtet wurden, erfolgte die Ansetzung des Themas in Abstimmung mit der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 25.01.2023.

Die Verwaltung nimmt insofern zu den unten aufgeworfenen Fragen wie folgt Stellung:

1. Wie viele Stellen sind aktuell in der Arbeitsgruppe 2/3-3 (Ausländerbehörde) und in der Arbeitsgruppe 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG) vorhanden (bitte differenzieren nach den beiden AG)?

In der AG 2/3-3 Ausländerbehörde sind aktuell 23,064 Vollzeitäquivalente (VZÄ) inkl. Arbeitsgruppenleitung vorhanden.

In der AG 5/1-2 Leistungen nach dem AsylbLG sind 12,513 VZÄ inkl. Arbeitsgruppenleitung im Verwaltungsbereich vorhanden. Dazu kommen noch 8,0 VZÄ an Hauswarten der Übergangswohnheime (Stand: 10.11.2022)

2. Wie viele Stellen davon sind aktuell besetzt (bitte differenzieren nach den beiden AG)?

In der AG 2/3-3 Ausländerbehörde ist zurzeit eine Stelle unbesetzt (1x Sachbearbeitung Ausländerangelegenheiten). Eine bisher vakante Stelle in der Sachbearbeitung Verpflichtungserklärungen / Zuarbeitung / Ausgabe elektronischer Aufenthaltstitel konnte zum 16.01.2023 wiederbesetzt werden.

In der AG 5/1-2 Leistungen nach dem AsylbLG sind ebenfalls zurzeit 2 Stellen unbesetzt (1x Sachbearbeitung Verwaltungsaufgaben, 1x Sonderleistungen nach dem AsylbLG). (Stand: 10.11.2022)

Es ist beabsichtigt, diese zwei Stellen nach erfolgreichem Abschluss im Sommer 2023 mit zwei derzeitigen Auszubildenden zu besetzen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits der letzte Ausbildungsabschnitt der Auszubildenden in die Arbeitsgruppe 5/1-2 verlegt.

3. Wie viele Stelleninhaber*innen fallen aktuell aus (Krankheit, Schwangerschaft, Beurlaubung etc.) (bitte differenzieren nach den beiden AG)?

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Begutachtet man den Zeitraum vom Zeitpunkt der Anfrage (Anfang November) bis jetzt (Stand 07.12.) sind neun Beschäftigte krankheitsbedingt ausgefallen. In acht Fällen war es jedoch nur 1 - 2 Krankheitstage, in zwei zwischen 5 – 10 Krankheitstage und einmal 17 Krankheitstage. Mit Stand vom 18.01.2023 fehlen zwei Beschäftigte krankheitsbedingt. Zudem ist eine Kollegin in Elternzeit, arbeitet jedoch mit wenigen Stunden wieder Teilzeit. Anderweitige Ausfälle sind nicht vorhanden.

5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Im bereits benannten Zeitraum (Anfang November bis 07.12.2022) sind 9 Beschäftigte krankheitsbedingt ausgefallen. Hier stellen sich die Zahlen wie folgt dar:

Ein Fall mit 3 Krankheitstagen

Vier Fälle mit 4 – 9 Krankheitstagen

Zwei Fälle mit 10 – 20 Krankheitstagen

Zwei Fälle mit ca. 30 Krankheitstagen

Mit Stand vom 12.01.2023 fehlten noch 3 Beschäftigte krankheitsbedingt. Anderweitige Ausfälle sind nicht vorhanden.

4. Wie lange werden im Durchschnitt Anträge bearbeitet, sobald die notwendigen Unterlagen vollständig eingereicht wurden? In wie vielen Fällen wird deutlich von dem Durchschnittswert abgewichen? Gibt es Gründe für diese Abweichungen?

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Zu den Bearbeitungszeiten kann keine grundsätzliche Aussage getroffen werden, da dies von den unterschiedlichen Sachverhalten abhängig ist (Beschäftigungsaufenthalte, Familiennachzug, Flüchtlinge u. a.). Sofern die Unterlagen vollständig sind, kann in der Regel ein Termin vereinbart und der Aufenthalt erteilt werden. Die Terminvorlaufzeit beträgt derzeit durchschnittlich 6-8 Wochen.

Im Bereich Einbürgerungen beträgt die Wartezeit derzeit ca. 10 Monate.

AG 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt es sich um existenzsichernde Leistungen. Sobald der Einzelfall bekannt wird, muss unmittelbar die Bearbeitung (im Rahmen Erstversorgung) erfolgen, um drohende Gefahren abzuwenden.

5. Wie schätzt die Verwaltung die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Siegen im Vergleich mit anderen Kommunen ein?

1/1-1 Organisation und IT:

Es liegen keine Vergleichswerte vor. Der aktuelle Vorbericht für die 143. Sitzung des Rechts- und Verfassungsausschusses des Städtetages NRW am 17.11.2022 in Köln zeigt allerdings, dass *„die deutlich gestiegene Arbeitsbelastung und eine angespannte Personalsituation zu Verzögerungen und Einschränkungen in der Sachbearbeitung [führen]. Im Einbürgerungsbereich sind Wartezeiten von eineinhalb Jahren auf einen ersten Vorsprachetermin keine Seltenheit. Beide Bereiche sind an der Grenze ihrer Handlungsfähigkeit [...] Seit 2015 und verschärft durch die Anzahl ukrainischer Geflüchteter in diesem Jahr haben sich die Fallzahlen in den Ausländerbehörden deutlich erhöht. Eine Steigerungsrate der zu bearbeitenden Fälle von 30 % und mehr sind nach Schilderungen der Ausländerbehörden keine Seltenheit.“*

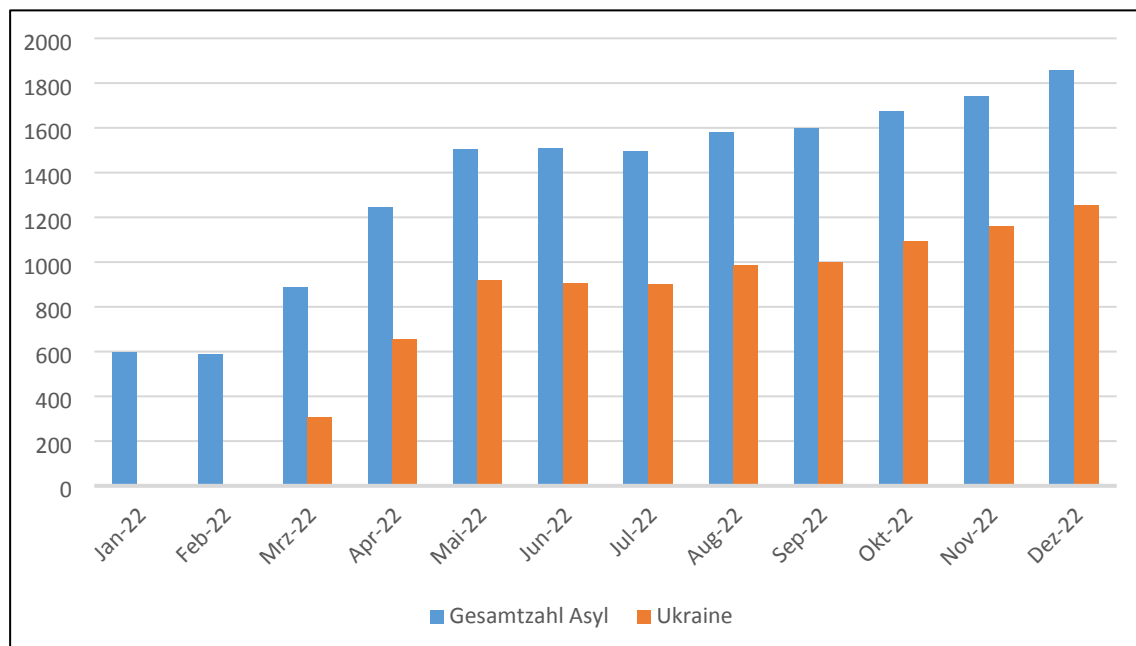
Daraus ist zu schließen, dass die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten anderer Behörden nicht deutlich von denen Siegens abweichen. Vielmehr ist mindestens im Bereich der Einbürgerungsbehörde davon auszugehen, dass trotz der oben aufgezeigten Wartezeit, eine vergleichsweise zügige Bearbeitung erfolgt.

6. Wie hat sich das Arbeitsaufkommen seit dem Beginn des Ukraine-Krieges entwickelt und wie hat die Verwaltung darauf reagiert?

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Der Ukraine-Krieg hat zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen geführt, welcher hauptsächlich in einem Sachgebiet angefallen ist. In diesem Bereich wurden für die Mitarbeitenden Überstunden angeordnet. Zusätzlich wurde eine Aushilfskraft zur Unterstützung für die Registrierung der Geflüchteten aus der Ukraine eingestellt. Ebenso wurde bereits bestehende Aushilfskräfte vermehrt eingesetzt.

Nachstehend ist die Entwicklung der Fallzahlen Asyl und der Fallzahlen der Geflüchteten aus der Ukraine dargestellt:



Unabhängig vom Ukraine-Krieg wurden 2022 zwei Mehrstellen (1x im Bereich Registerpflege, 1x Sachbearbeitung im gehobenen Dienst) eingerichtet.

5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Bezugnehmend auf die obigen Ausführungen ist auch für die Arbeitsgruppe 5/1-2 eine erhebliche Fallzahlensteigerung festzustellen. Es wird hier insofern auf die aktuelle Präsentation zur Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern in der Stadt Siegen verweisen.

In Reaktion hierauf wurden zunächst Aufgaben priorisiert und andere zurückgestellt. Gleichzeitig wurde Personal abteilungsintern zur vorübergehenden Unterstützung der Arbeitsgruppe 5/1-2 umgesetzt und arbeitsgruppen- sowie abteilungsübergreifend weiteren Beschäftigten der Stadtverwaltung unaufschiebbare Aufgaben zur Unterstützung und Entlastung der Arbeitsgruppe übertragen. Letztlich wurden in der Abteilung 5/1 hierfür Überstunden angeordnet und abgeleistet.

Darüber hinaus wurden folgende organisatorische und arbeitsrechtliche Maßnahmen getroffen:

- Befristete Einstellung von Aushilfskräften für einfache unterstützende Tätigkeiten (Dolmetscher, Fahrdienst, o.ä.),
- 0,5 VZÄ außerhalb des Stellenplans im Bereich der Krankenhilfe (Hilfen zur Gesundheit) eingesetzt,

- Vorübergehende und teilweise noch anhaltende interne Umsetzung von 2,0 VZÄ zur Unterstützung der AG 5/1-2 (u.a. Einrichtung Puffereinrichtung Kredenbach),
- Befristete Einstellung von 2,0 VZÄ für allgemeine Tätigkeiten in der Puffereinrichtung Kredenbach,
- Befristete Einstellung von 1,0 VZÄ außerhalb des Stellenplans als Hauswart.

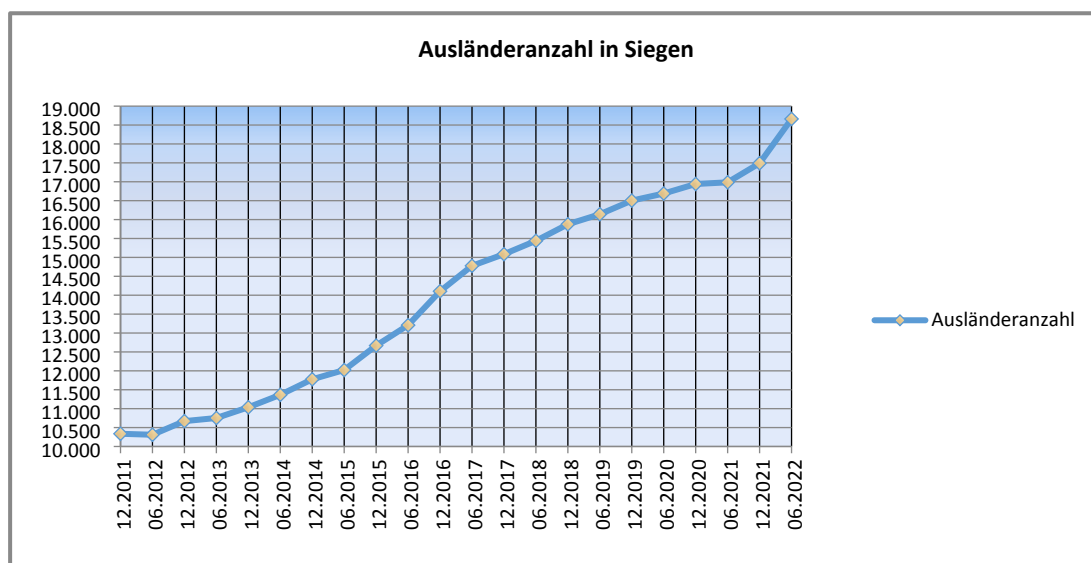
7. Ist die Stellenanzahl für das aktuelle Arbeitsaufkommen ausreichend?

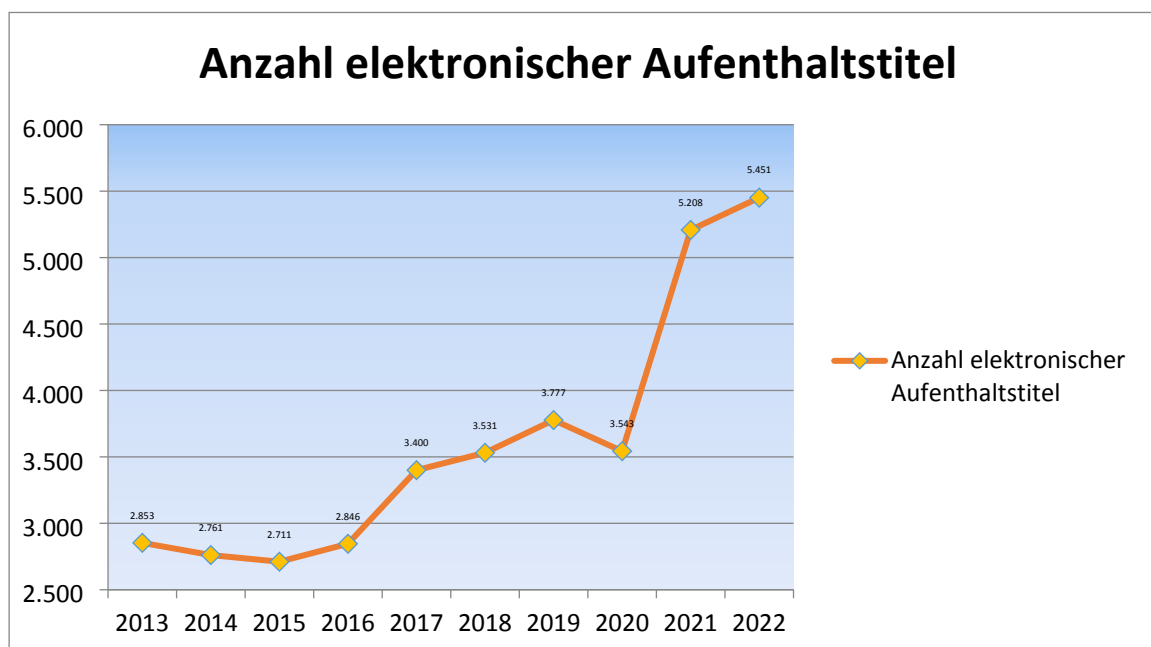
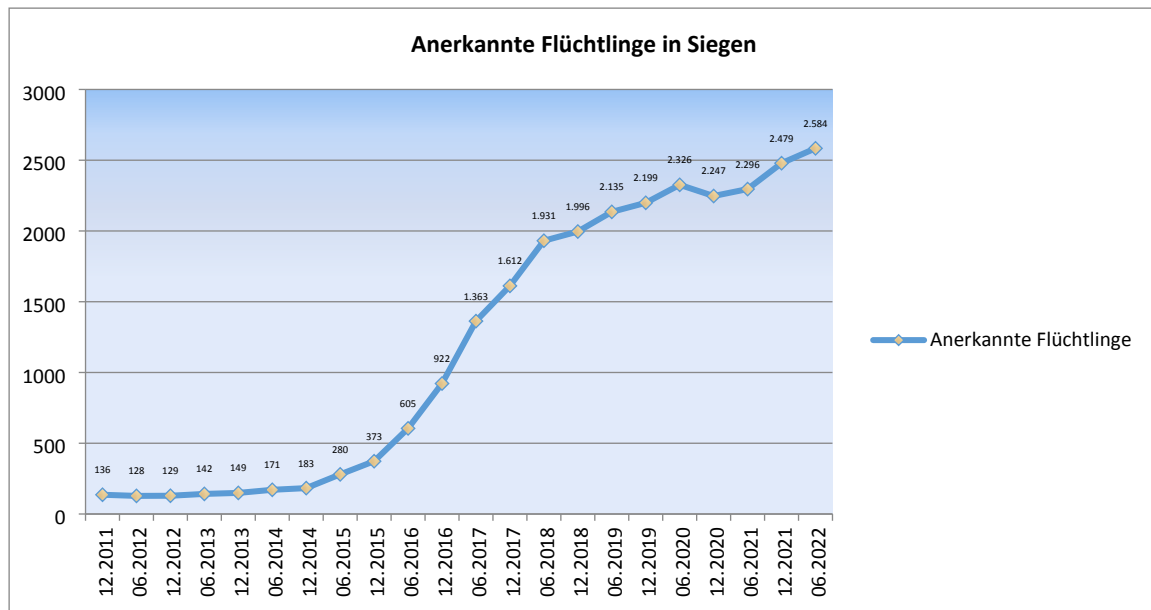
2/3-3 (Ausländerbehörde):

Eine kürzlich abgeschlossene Organisationsuntersuchung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in der Abteilung Bürgerdienste, der die Ausländerbehörde organisatorisch zugeordnet ist, hat ergeben, dass der Personalbedarf der Ausländerbehörde auskömmlich ist bzw. dass derzeit 1,7 VZÄ über dem berechneten Bedarf eingesetzt sind.

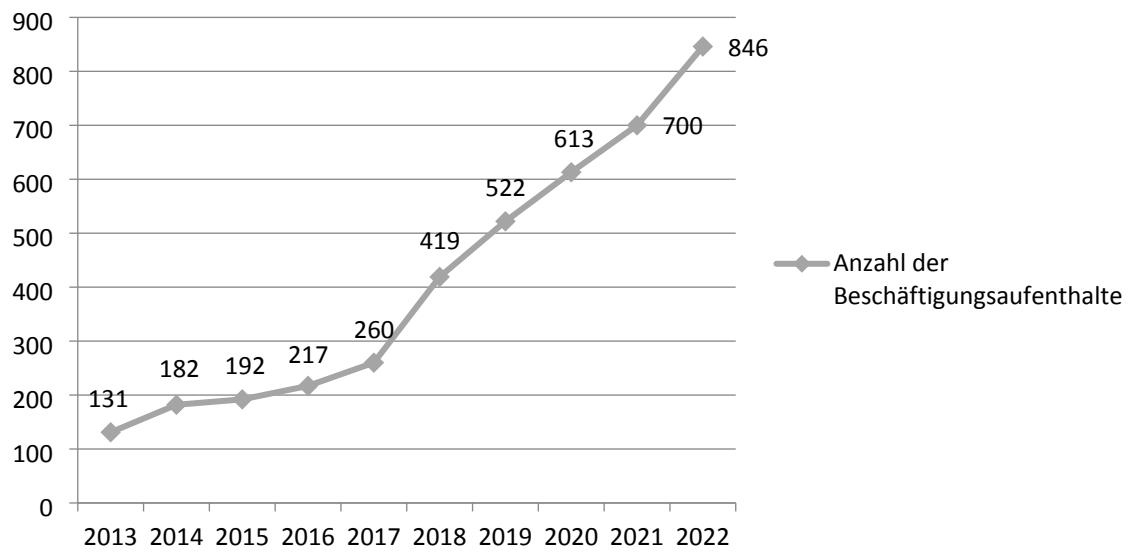
Es ist jedoch zu bedenken, dass dieser Berechnung die Fallzahlen des Jahres 2021 zugrunde liegen. Der errechnete Überbedarf kann seitens der Ausländerbehörde nicht geteilt werden. Wie bereits unter Punkt 5 erläutert, sind die Ausländerbehörden an der Grenze ihrer Handlungsfähigkeit. So auch die Mitarbeitenden der Ausländerbehörde der Stadt Siegen. Auch wenn Mehrstellen eingerichtet wurden, war im Jahr 2022 eine Sachbearbeitungsstelle zusammengerechnet sieben Monate unbesetzt. Ebenso herrscht eine überdurchschnittliche Personalfuktuation, die eine Einarbeitung neuer Mitarbeitender notwendig macht. Hierdurch werden die Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag eingeschränkt. Zudem muss berücksichtigt werden, dass neue Mitarbeitende aufgrund der noch notwendigen Einarbeitung noch nicht die gleiche Geschwindigkeit in der Fallbearbeitung erreichen können wie erfahrene Mitarbeitende. Weiterhin unterliegt das Ausländerrecht ständigen Rechtsänderungen (z. B. Einführung des Chancen-Aufenthaltsrecht).

Nachfolgende Abbildungen belegen die starke Fallzahlensteigerung:

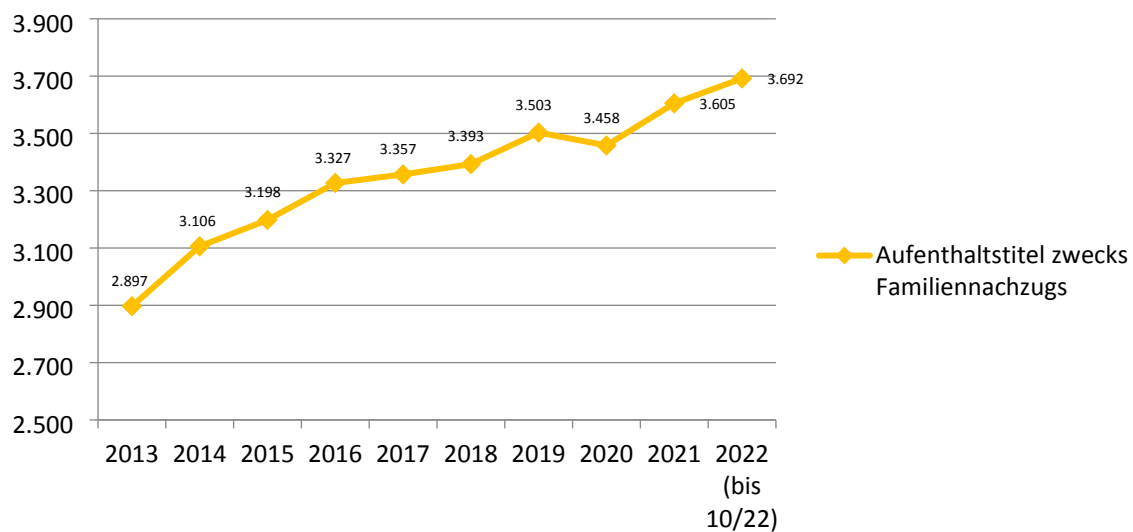


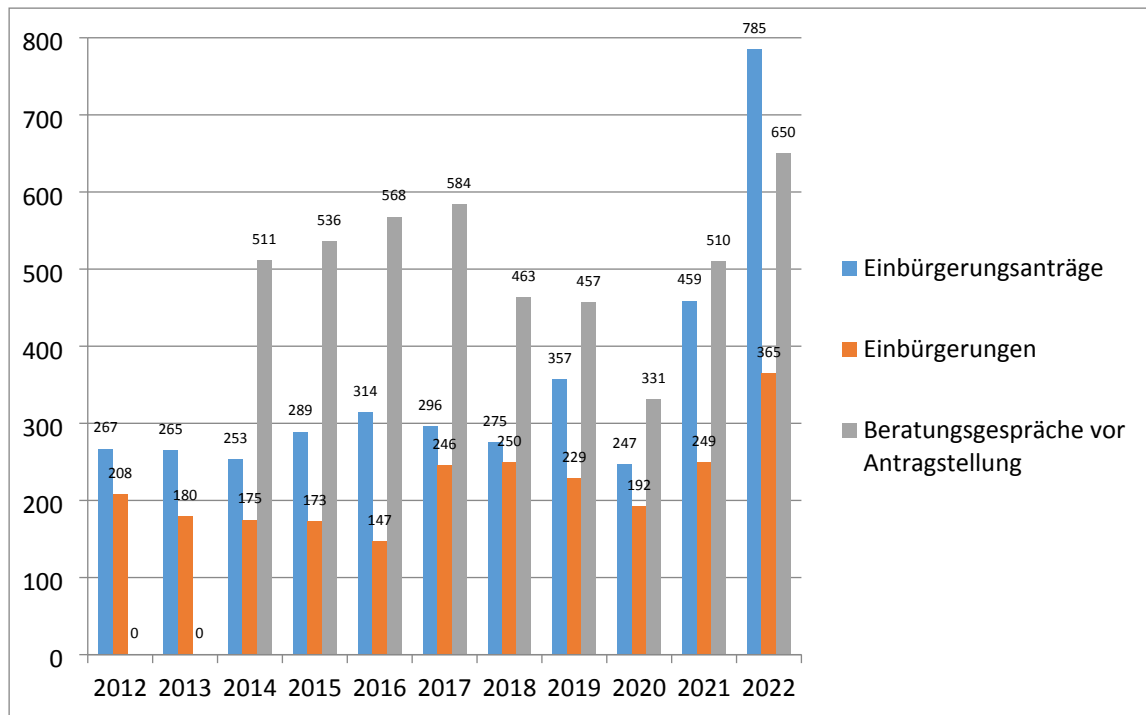


Anzahl der Beschäftigungsaufenthalte



Aufenthaltstitel zwecks Familiennachzugs





5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Die Abteilung 5/1 hat eine Mehrstelle wegen den gestiegenen Fallzahlen für den Stellenplan 2023 angemeldet. Es wurde sich darauf verständigt, stattdessen eine Vollzeitstelle arbeitsgruppenintern in das Team für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu verlagern.

Ob die Stellenanzahl ausreichend ist, hängt unmittelbar von der weiteren Entwicklung im Fluchtgeschehen und der erfolgreichen Besetzung freier Stellenanteile ab. Es wird insofern auf die Ausführungen zu Ziffer 2. hingewiesen.

Wie oben bereits ausgeführt mussten verschiedene Aufgaben zurückgestellt und Arbeitsrückstände gebildet werden.

Diese Aufgaben müssen zusätzlich zum normalen Dienstbetrieb aufgearbeitet werden. Diesbezüglich ist unter anderem der befristete Einsatz – ggfs. außerhalb des Stellenplans – beabsichtigt. Da der genaue Aufwand jedoch derzeit nicht abschließend eingeschätzt werden kann, wird die Verwaltung diesbezüglich kurzfristig handeln.

8. Wie kann aus Sicht der Verwaltung die Bearbeitungsdauer beschleunigt werden (Mehrstellen, Qualifizierung,...)?

2/3-3 Ausländerbehörde:

Ausländerbehörde: Umsetzung von organisatorischen Optimierungsvorschlägen und Verweis auf die Forderung des Städtetages, die gesetzlichen Anforderungen zu erleichtern (z. B. Verlängerung der Geltungsdauer ...)

Ansonsten kann aus Sicht der Ausländerbehörde nur mit weiteren Mehrstellen dem erhöhten Arbeitsaufwand begegnet werden.

5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Siehe Antwort zu Ziffer 6. und 7.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	--	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.